

BEWERBUNGSFOTO CHECKLISTE

Das Bewerbungsfoto ist - laut AGG - heute ein freiwilliger Zusatz in der Bewerbung. Mehr als 90 Prozent der Personaler sehen es aber weiterhin gerne.

Der richtige Ort dafür ist der tabellarische Lebenslauf. Wer zusätzlich in den Bewerbungsunterlagen ein Deckblatt nutzt, fügt das Bewerbungsfoto dort ein - dann fällt es im Lebenslauf aber weg!

TIPP: Ein gutes Bewerbungsfoto zeigt Gesicht, dazu etwas Schulterpartie. Der Oberkörper nimmt maximal ein Fünftel des Fotos ein. Der Kopf kann frontal auf die Kamera gerichtet sein, ein leicht seitlich gedrehter Kopf wirkt oft natürlicher und interessanter.

Qualitätsanforderungen

- ✓ Das Foto ist nicht älter als 12 Monate
- ✓ Hochauflösende Fotografie (300dpi oder 2000px Breite)
- ✓ Ideal: Hochwertige Aufnahme im Fotostudio
- ✓ Es zeigt Sie - seriös, gepflegt, lächelnd
- ✓ Hintergrund ist einfarbig + neutral

Tabus beim Foto

- Selfie / Gruppenfoto
- Automatenfoto
- Urlaubsfoto
- Ganzkörperaufnahme
- Sichtbare Tattoos / Piercings
- Tiefer Ausschnitt
- Unangemessenes Outfit
- Ungepflegte Erscheinung

TIPP: Falls Sie eine schriftliche Bewerbung auf Papier nutzen und das Foto analog im Lebenslauf befestigen (mit Büroklammer): Schreiben Sie Ihren Namen auf die Rückseite. So kann es zugeordnet werden, falls es sich ablöst.

Prüfliste für das perfekte Foto

Haben Sie an alles gedacht?

- Wirkt die Pose natürlich und authentisch?
- Halte ich Blickkontakt zum Betrachter?
- Zeige ich ein offenes Lächeln?
- Ist das Gesicht gut ausgeleuchtet und zu erkennen?
- Glänzt die Haut nicht (sonst: Abpudern!)?
- Sitzen die Haare? (Studie: Frauen wirken am besten mit Pferdeschwanz)
- Hat die Haut einen natürlichen Ton?
- Ist die Kleidung passend zu Job und Branche gewählt?
- Werfen Hemd, Bluse und Jackett keine hässlichen Falten?
- Ist der Hintergrund ruhig und neutral?
- Ist der Kopf dynamisch leicht geneigt?
- Ist der Körper dem Betrachter zugeneigt?
- Ist der Bildausschnitt korrekt (Halbporträt)?

TIPP: Kneifen Sie die Augen leicht zusammen. Durch das „Kniepen“ werden die unteren Augenlider leicht angehoben. Effekt: Der Blick wirkt spannender und fesselnder.

Das sollte ein professioneller Fotograf bieten:

- ✓ Erfahrung + Expertise mit Bewerbungsfotos
- ✓ Transparente Preise
- ✓ Fotos sind inklusive Online- / Social Media-Bildrechten
- ✓ Fragt nach Zielbranche und Zielposition
- ✓ Bespricht Kleidung und Make-up
- ✓ Nimmt sich Zeit und Ihnen die Nervosität